

# Hromadka Maschmann Arbeitsrecht Band 1

Individualarbeitsrecht

## § 106 Gewerbeordnung

Der Arbeitgeber kann Inhalt, Ort und Zeit der Arbeitsleistung nach billigem Ermessen näher bestimmen, soweit diese Arbeitsbedingungen nicht durch den Arbeitsvertrag, Bestimmungen einer Betriebsvereinbarung, eines anwendbaren Tarifvertrages oder gesetzliche Vorschriften festgelegt sind.

5. Auflage



Springer

# Springer-Lehrbuch

Weitere Bände siehe  
[www.springer.com/series/1183](http://www.springer.com/series/1183)

Wolfgang Hromadka • Frank Maschmann

# Arbeitsrecht Band 1

Individualarbeitsrecht

Fünfte, überarbeitete und aktualisierte Auflage

 Springer

Professor Dr. Dr. h.c. Wolfgang Hromadka  
Innbrückgasse 1  
94032 Passau  
Deutschland  
whromadka@t-online.de

Professor Dr. jur. Frank Maschmann  
Universität Mannheim  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,  
Arbeitsrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht  
Schloss, Westflügel W 250  
68131 Mannheim  
Deutschland  
frank.maschmann@uni-mannheim.de

ISSN 0937-7433  
ISBN 978-3-642-22783-7 e-ISBN 978-3-642-22784-4  
DOI 10.1007/978-3-642-22784-4  
Springer Heidelberg Dordrecht London New York

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1998, 2002, 2005, 2008, 2012

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem Papier

Springer ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media ([www.springer.com](http://www.springer.com))

## **Vorwort zur 5. Auflage**

Die Neuauflage bringt das Lehrbuch auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung. Besonders berücksichtigt sind die Neuerungen im Europäischen Arbeitsrecht durch das Inkrafttreten des EU-Vertrags, des Vertrags über die Arbeitsweise der EU und die Charta der EU-Grundrechte. Eingearbeitet wurden die zahlreichen Entscheidungen zur AGB-Kontrolle von Arbeitsverträgen sowie zum Antidiskriminierungsrecht, die mittlerweile zum Standardwissen im Examen gehören. Neue Schaubilder und Prüfungsschemata runden das Werk ab.

Passau/Mannheim, Juli 2011

Wolfgang Hromadka  
Frank Maschmann

## **Aus dem Vorwort zur 1. Auflage**

Arbeitsrecht gilt als ein schwieriges Rechtsgebiet. In der Tat kennt es zwei zusätzliche Rechtsquellen, und das Rankenwerk der Rechtsprechung ist besonders üppig. Das heißt aber nicht, daß man dieses Gebiet nicht in den Griff bekommen könnte. Scheitern muß allerdings, wer glaubt, mit ein paar Topoi, wie Sozialstaatsklausel, Fürsorge- und Treuepflicht, Fälle lösen zu können. Auch das Arbeitsrecht hat klare Strukturen. Als Teilbereich des Privatrechts liegen ihm die Regeln des BGB zugrunde, die es ergänzt und abwandelt, um den Besonderheiten des Arbeitsverhältnisses gerecht zu werden.

Arbeitsrecht ist aber nicht nur ein schwieriges, sondern auch ein bedeutsames und spannendes Rechtsgebiet. Der Arbeitsvertrag ist neben Kauf und Miete der wichtigste und häufigste Vertrag. Arbeitsrecht liegt im Schnittpunkt von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Es ist der Versuch eines Ausgleichs der Interessen von Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Allgemeinheit, das Bemühen, wirtschaftliche Bedürfnisse und soziale Notwendigkeiten unter dem Leitgedanken der Gerechtigkeit miteinander zu versöhnen.

Das Buch will den angehenden Juristen vertraut machen mit den Regeln dieses Rechtsgebiets. Damit er sich in der Fülle des Stoffes nicht verliert, werden immer wieder die Strukturen aufgezeigt. Der ständige Hinweis auf die Regeln des BGB will ihm helfen, sich über Bekanntes leichter zurechtzufinden. In einer Zeit raschen und immer rascheren Wandels soll er ihm aber auch Halt geben an einer 2000jährigen Tradition und Kultur, die unsere Vorstellungen von Gerechtigkeit entscheidend geprägt haben.

Passau, Juli 1998

Wolfgang Hromadka  
Frank Maschmann

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXI
<b>Literaturhinweise</b> .....	XXIX
<b>§ 1 Dienstleistung im Rechtssystem</b> .....	1
I. Überblick .....	1
II. Dienste auf vertraglicher Grundlage .....	2
1. Dienstvertrag (§§ 611 ff. BGB) .....	2
a) Geschichte und Struktur .....	2
b) Begriff und Eigenart des Dienstvertrags .....	3
2. Werkvertrag (§§ 631 ff. BGB) .....	5
3. Gemischter Vertrag (Dienst-/Werkvertrag) .....	6
4. Dienst- und Werkverschaffungsvertrag .....	6
5. Geschäftsbesorgungsvertrag .....	6
6. Gesellschafts- und vereinsrechtliche Dienstleistungen .....	7
7. Auftrag .....	7
8. Gefälligkeitsverhältnis .....	8
III. Arbeitsvertrag .....	9
1. Begriff .....	9
2. Persönliche Abhängigkeit .....	10
a) Theoretischer Ausgangspunkt .....	10
b) Praktische Handhabung .....	12
c) Neuere Tendenzen .....	13
3. Arbeitsvertrag als Verbrauchervertrag? .....	15
<b>§ 2 Grundlagen des Arbeitsrechts</b> .....	17
I. Begriff und Gliederung .....	17
II. Aufgabe des Arbeitsrechts .....	18
III. Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren des Arbeitsrechts .....	20
1. Überblick .....	20
2. Europäische Union .....	21
a) Entwicklung .....	21
b) Zuständigkeiten .....	24
c) Mittel der Rechtssetzung .....	27
d) Verfahren des Rechtsetzung .....	31
3. Bundesrepublik Deutschland .....	32
a) Grundgesetz .....	32
b) Gesetze .....	35
c) Verordnungen .....	38
4. Bundesländer .....	39
5. Gewerkschaften und Tarifvertrag .....	39

a) Funktion der Gewerkschaften.....	39
b) Begriff und Wirkung des Tarifvertrags.....	39
c) Tarifvertrag und Tarifpolitik.....	40
6. Mitbestimmung.....	41
a) Organe.....	41
b) Ausübung der Mitbestimmung.....	41
7. Das Zusammenspiel der Regelungsinstrumente.....	43
a) Überblick.....	43
b) Rechtsquellenlehre.....	43
c) Rechtsfindung bei mehreren Rechtsquellen.....	45
d) Bedeutung der Rechtsquellen in der Praxis.....	47
8. Weitere Rechtsquellen?.....	48
a) Gesamtzusage.....	48
b) Betriebliche Übung.....	48
c) Gleichbehandlungsgrundsatz.....	49
d) Weisungsrecht.....	49
<b>§ 3 Arbeitnehmer und Arbeitgeber.....</b>	<b>51</b>
I. Arbeitnehmer und arbeitnehmerähnliche Personen.....	51
1. Arbeitnehmer.....	51
2. Gesetzliche Gliederung der Arbeitnehmer.....	51
a) Übersicht.....	51
b) Angestellte/Arbeiter.....	53
c) Leitende Angestellte.....	53
d) Das Recht der Arbeiter und der Angestellten.....	56
e) Das Recht der leitenden Angestellten.....	57
3. Tarifliche Gliederung der Arbeitnehmer.....	57
a) Überblick.....	57
b) Tariflich geführte Mitarbeiter.....	58
c) AT-Angestellte.....	58
4. Arbeitnehmerähnliche Personen.....	59
a) Begriff.....	59
b) Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende.....	60
c) Einfirmenvertreter.....	61
d) Freie Mitarbeiter.....	62
II. Arbeitgeber.....	63
1. Begriff.....	63
2. Betrieb.....	64
3. Unternehmen.....	65
4. Unternehmen und Betrieb.....	65
5. Konzern.....	65
6. Unternehmensgruppe.....	66
7. Abteilung.....	66
III. Der personelle Aufbau des Unternehmens.....	67
1. Die Gliederung des Unternehmens.....	67
2. Leitungsebenen.....	67

a) Bedeutung .....	67
b) Vertretungsmacht .....	68
IV. Personal- und Sozialpolitik .....	72
1. Adressaten .....	72
a) Gesetzliche Vertreter .....	72
b) Außertarifliche Angestellte (AT-Angestellte) .....	73
c) Leitende Angestellte .....	74
2. Instrumente der Personalarbeit .....	74
a) Informationen .....	74
b) Personalplanung .....	74
c) Vergütung .....	75
d) Motivation .....	78
<b>§ 4 Arbeitsvertragsformen .....</b>	<b>79</b>
I. Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Dauer .....	79
II. Befristete und bedingte Arbeitsverträge .....	79
1. Allgemeines .....	79
2. Grundsatz .....	80
3. Befristung und Bedingung .....	81
a) Befristung .....	81
b) Bedingung .....	81
4. Sachliche Gründe .....	82
a) Gesetzliche Beispielfälle: Befristung .....	82
b) Gesetzliche Beispielfälle: Bedingung .....	85
c) Sonstige Sachgründe .....	85
d) Insbesondere: Altersgrenze .....	86
5. Sachgrundlose Befristung .....	87
6. Form .....	89
7. Folge einer unwirksamen Befristung .....	89
8. Rechte und Pflichten .....	90
9. Kündigung eines befristeten Arbeitsvertrags .....	90
10. Beendigung durch Fristablauf, Zweckerreichung oder Eintritt der Bedingung .....	90
11. Verlängerung des Arbeitsverhältnisses .....	91
12. Anrufung des Arbeitsgerichts .....	91
13. Mitbestimmung des Betriebsrats .....	91
III. Probearbeitsverhältnis .....	92
1. Allgemeines .....	92
2. Formen .....	92
a) Unbefristetes Arbeitsverhältnis .....	92
b) Befristetes Probearbeitsverhältnis .....	93
c) Einfühlungsverhältnis, Praktikum .....	94
IV. Aushilfsarbeitsverhältnis .....	95
V. Nebentätigkeit .....	96
VI. Teilzeitarbeit .....	96
1. Begriff .....	96



2. Rechte und Pflichten .....	96
3. Stellenausschreibung, Information über freie Arbeitsplätze .....	97
4. Verringerung der Arbeitszeit.....	97
5. Verlängerung der Arbeitszeit .....	101
6. Kündigungsverbot .....	102
7. Anpassung der Arbeitszeit an den Arbeitsanfall .....	102
8. Arbeitsplatzteilung (Job-Sharing) .....	103
VII. Telearbeit .....	104
VIII. Leiharbeit (Arbeitnehmerüberlassung) .....	105
1. Struktur .....	105
2. Regelungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.....	106
IX. Ein Mustervertrag .....	107
1. Allgemeines.....	107
a) Gewöhnlicher Inhalt von Musterverträgen .....	107
b) Konstitutive und deklaratorische Vertragsinhalte.....	108
2. Vertragsbeispiel.....	109
3. Anmerkungen zu dem Mustervertrag.....	111
<b>§ 5 Anbahnung, Abschluss und Änderung des Arbeitsvertrages .....</b>	<b>119</b>
I. Anbahnung des Arbeitsvertrages .....	119
1. Personalsuche .....	119
a) Personalanforderung .....	119
b) Personalsuche .....	119
c) Interne Stellenausschreibung.....	120
d) Externe Stellenausschreibung.....	120
2. Schutz vor Diskriminierungen.....	121
a) Benachteiligungsverbot nach dem AGG .....	121
b) Anwendungsbereich des AGG .....	123
c) Benachteiligung.....	124
d) Rechtfertigungsgründe.....	129
e) Rechtsfolgen.....	131
3. Bewerberauswahl .....	133
a) Bewerbungsunterlagen .....	133
b) Vorstellungsgespräch .....	133
c) Fragerecht des Arbeitgebers .....	134
d) Aufklärungspflicht des Bewerbers .....	136
e) Sonstige Auswahlinstrumente .....	137
II. Abschluss des Arbeitsvertrages.....	138
1. Vertragsschluss.....	138
a) Allgemeine Grundsätze .....	138
b) Geschäftsfähigkeit .....	139
c) Vertretung .....	141
d) Form .....	142
2. Abschlussge- und -verbote .....	145
a) Vertragsfreiheit.....	145
b) Einstellungspflichten und -ansprüche .....	146

c) Einstellungshindernisse .....	149
3. Vertragskontrolle .....	151
4. Sittenwidrigkeitskontrolle .....	153
a) Allgemeines .....	153
b) Wucher .....	154
c) Wucherähnliches Rechtsgeschäft .....	155
d) Rechtsfolgen .....	155
5. Angemessenheitskontrolle .....	156
a) Entwicklung .....	156
b) Gegenstand der AGB-Kontrolle .....	158
c) Individualvereinbarung .....	158
d) Einbeziehungskontrolle .....	159
e) Inhaltskontrolle .....	161
6. Ausübungskontrolle .....	166
a) Begriff und Inhalt .....	166
b) Kontrolle von Leistungsbestimmungsrechten .....	166
7. Mängel des Arbeitsvertrages .....	168
a) Nichtigkeit .....	168
b) Anfechtung .....	172
III. Änderung des Arbeitsvertrages .....	176
1. Änderungsvertrag .....	176
a) Abschluss .....	176
b) Bestimmtheits- und Transparenzgebot .....	178
c) Form .....	178
2. Betriebliche Übung .....	179
a) Bedeutung .....	179
b) Rechtliche Konstruktion .....	180
c) Ausschluss der Bindung .....	183
d) Betriebliche Übung und Neueintretende .....	184
e) Beseitigung der Bindung .....	184
f) Lösungstechnischer Hinweis .....	185
<b>§ 6 Pflichten des Arbeitnehmers .....</b>	<b>187</b>
I. Arbeitspflicht als Hauptpflicht .....	187
1. Schuldner und Gläubiger .....	187
a) Schuldner .....	187
b) Gläubiger .....	188
2. Allgemeine Festlegung der Arbeitspflicht durch den Arbeitsvertrag, Konkretisierung durch den Arbeitgeber .....	189
a) Arbeitsvertrag als Grundlage .....	189
b) Allgemeines Weisungsrecht des Arbeitgebers .....	190
3. Art der zu leistenden Arbeit .....	196
a) Festlegung im Arbeitsvertrag .....	196
b) Vorübergehende Zuweisung einer anderen Tätigkeit .....	197
c) Dauerhafte Zuweisung einer anderen Tätigkeit .....	198
4. Umfang .....	199

a) Vertragliche Grundlage .....	199
b) Arbeitszeitrechtliche Grundbegriffe.....	201
c) Arbeitszeitschutz .....	204
d) Vorübergehende Änderung der Arbeitszeitdauer.....	209
e) Änderung der Arbeitszeit auf Dauer.....	213
f) KAPOVAZ .....	213
g) Intensität der Arbeit.....	214
5. Zeitliche Lage .....	214
a) Grundsätze .....	214
b) Gleitzeit .....	215
c) Mitbestimmung des Betriebsrats .....	216
6. Ort.....	216
a) Bestimmung des Leistungsorts.....	216
b) Änderung des Leistungsorts .....	217
c) Betriebsverlegung .....	218
II. Nebenpflichten des Arbeitnehmers .....	219
1. Allgemeines .....	219
a) Begriff.....	219
b) Rechtsgrundlagen .....	220
2. Handlungspflichten.....	222
a) Grundsätze .....	222
b) Nebenleistungspflichten .....	222
c) Einzelne Schutzpflichten .....	223
3. Unterlassungspflichten .....	223
a) Grundsätze .....	223
b) Einzelne Unterlassungspflichten .....	224
III. Rechte des Arbeitgebers bei Pflichtverletzung des Arbeitnehmers .....	226
1. Arten der Pflichtverletzung.....	226
a) Verletzung der Arbeitspflicht .....	226
b) Verletzung von Nebenpflichten.....	228
2. Überblick über die Rechte des Arbeitgebers .....	228
3. Anspruch und Klage auf Erfüllung.....	229
a) Bei Verletzung der Arbeitspflicht.....	229
b) Bei Verletzung von Nebenpflichten .....	230
4. Verweigerung der Entgeltzahlung.....	231
a) Bei Verletzung der Arbeitspflicht.....	231
b) Bei Verletzung von Nebenpflichten .....	232
5. Schadensersatz.....	233
a) Anspruchsgrundlagen .....	233
b) Schaden .....	234
6. Vertragsstrafe.....	235
a) Begriff.....	235
b) Zulässigkeit und Grenzen .....	235
7. Betriebsbuße .....	236
a) Begriff.....	236
b) Zulässigkeit und Grenzen .....	236

8. Abmahnung .....	238
a) Begriff und notwendiger Inhalt .....	238
b) Voraussetzungen .....	238
c) Rechte bei unzulässiger Abmahnung .....	240
d) Folgen einer wirksamen Abmahnung.....	240
9. Kündigung und Änderungskündigung.....	240
<b>§ 7 Pflichten des Arbeitgebers .....</b>	<b>241</b>
I. Vergütungspflicht.....	241
1. Rechtsgrundlagen .....	241
a) Arbeitsvertrag .....	241
b) Kollektivvertrag .....	243
2. Vergütungsformen .....	243
a) Geldlohn und Naturallohn .....	243
b) Zeitlohn und Leistungslohn.....	244
c) Zusammensetzung des Entgelts.....	248
3. Sonderformen der Vergütung .....	250
a) Provision.....	250
b) Tantiemen.....	251
c) Sonderzuwendungen.....	251
4. Abzüge.....	258
a) Brutto- und Nettovergütung .....	258
b) Lohnsteuer .....	258
c) Sozialversicherungsbeiträge .....	258
5. Entgeltsschutz .....	259
a) Schutz vor Gläubigern des Arbeitnehmers .....	259
b) Schutz vor dem Arbeitgeber.....	260
c) Sicherung bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers .....	260
6. Auszahlung .....	260
a) Empfangsberechtigter .....	260
b) Fälligkeit.....	261
c) Zahlungsort.....	261
d) Überzahlung von Lohn .....	261
e) Entgeltabrechnung, Ausgleichsquittung .....	262
7. Einreden und Einwendungen gegen den Vergütungsanspruch .....	263
a) Verjährung.....	263
b) Verwirkung.....	264
c) Ausschluss- und Verfallfristen .....	264
II. Nebenpflichten .....	265
1. Allgemeines .....	265
a) Begriff und Struktur .....	265
b) Rechtsgrundlagen .....	265
c) Grenzen und Beschränkbarkeit.....	266
2. Schutz von Leben und Gesundheit des Arbeitnehmers .....	266
a) Allgemeines.....	266
b) Verpflichtungen des Arbeitgebers nach dem Arbeitsschutzgesetz..	267

3. Schutz der Persönlichkeit .....	269
a) Allgemeines .....	269
b) Einzelfälle.....	270
4. Schutz eingebrachter Sachen .....	273
5. Schutz von Vermögensinteressen .....	273
III. Gleichbehandlungsgrundsatz und Diskriminierungsverbote .....	274
1. Grundlagen .....	274
a) Abgrenzung .....	274
b) Gerechtfertigte Benachteiligungen.....	275
2. Gleichbehandlungsgrundsatz.....	275
a) Dogmatische Grundlage .....	276
b) Voraussetzungen .....	277
c) Rechtsfolge .....	282
3. Diskriminierungsverbote .....	282
a) Grundsatz.....	282
b) Beispiele .....	283
IV. Rechte des Arbeitnehmers bei Pflichtverletzungen des Arbeitgebers ..	284
1. Anspruch und Klage auf Erfüllung.....	284
a) Nichterfüllung der Vergütungspflicht .....	284
b) Nichterfüllung von Nebenpflichten.....	285
2. Zurückbehaltungsrecht .....	286
a) Nichterfüllung der Vergütungspflicht .....	286
b) Nichterfüllung von Nebenpflichten.....	286
3. Schadensersatzanspruch .....	286
a) Nichterfüllung der Vergütungspflicht .....	286
b) Nichterfüllung von Nebenpflichten.....	287
4. Außerordentliche Kündigung .....	287
<b>§ 8 Leistungsstörungen und Entgeltfortzahlung .....</b>	<b>289</b>
I. Verzug und Unmöglichkeit .....	289
II. Annahmeverzug .....	290
1. Allgemeines .....	290
2. Voraussetzungen.....	291
a) Unvermögen des Schuldners .....	291
b) Vertragsgemäßes Angebot .....	291
c) Nichtannahme der Leistung.....	292
3. Rechtsfolge .....	293
III. Unmöglichkeit.....	293
1. Leistungspflicht .....	294
2. Gegenleistungspflicht .....	294
a) Vom Arbeitnehmer zu vertretende Unmöglichkeit .....	294
b) Vom Arbeitgeber zu vertretende Unmöglichkeit .....	295
c) Weder vom Arbeitnehmer noch vom Arbeitgeber zu vertretende Unmöglichkeit .....	296
d) Die Rechtsprechung des BAG (einschließlich Betriebsrisikolehre) ..	297
e) Arbeitskampfrisiko .....	301

IV. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.....	305
1. Allgemeines .....	305
a) Rechtstatsachen und Rechtsentwicklung.....	305
b) Grundlinien der Regelung .....	305
2. Materiell-rechtliche Anspruchsvoraussetzungen .....	307
a) Anspruchsberechtigter Personenkreis .....	307
b) Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit .....	308
3. Dauer des Entgeltfortzahlungsanspruchs .....	311
a) Normalfall: 6 Wochen.....	311
b) Wiederholte Arbeitsunfähigkeit.....	312
4. Höhe des Entgeltfortzahlungsanspruchs .....	313
5. Formelle Voraussetzungen und Kontrolle der Arbeitsunfähigkeit..	313
a) Anzeigepflichten .....	313
b) Nachweispflichten.....	314
c) Kontrollmöglichkeiten .....	315
6. Forderungsübergang bei Dritthaftung .....	317
V. Entgeltzahlung an Feiertagen.....	317
1. Voraussetzungen des Entgeltzahlungsanspruchs .....	318
a) Prüfungsschema .....	318
b) Voraussetzungen im Einzelnen .....	318
2. Rechtsfolgen.....	319
VI. Sonstige vorübergehende Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen.....	320
1. Allgemeines.....	320
a) Grundsatz .....	320
b) Prüfungsschema .....	320
2. Voraussetzungen im Einzelnen .....	320
a) Anwendbarkeit .....	320
b) Arbeitsverhinderung .....	321
c) Aus einem in der Person des Arbeitnehmers liegenden Grund..	322
d) Kein Verschulden.....	322
e) Verhinderung für eine verhältnismäßig nicht erhebliche Zeit ..	323
f) Anzeige- und Nachweispflicht .....	323
3. Rechtsfolgen.....	323
VII. Erholungsurlaub.....	324
1. Allgemeines .....	324
a) Grundfragen .....	324
b) Prüfungsschema .....	326
2. Voraussetzungen .....	326
a) Anwendbarkeit des BUrlG.....	326
b) Wartezeit.....	327
3. Dauer des Erholungsurlaubs.....	328
a) Urlaubsdauer nach Werktagen .....	328
b) Teilurlaub.....	329
c) Urlaub und Arbeitsausfall aus anderen Gründen .....	329

4. Erfüllung.....	330
a) Fälligkeit .....	330
b) Urlaubserteilung durch den Arbeitgeber.....	330
c) Mitbestimmung des Betriebsrats.....	332
d) Urlaubsverweigerung und Selbstbeurlaubung .....	333
5. Erfüllungshindernisse.....	334
a) Befristung des Urlaubs auf das Kalenderjahr.....	334
b) Übertragung auf das Folgejahr.....	334
c) Ersatzurlaubsanspruch.....	335
d) Urlaubsabgeltung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	336
6. Vergütung während des Urlaubs .....	337
a) Urlaubsentgelt .....	337
b) Zusätzliches Urlaubsgeld .....	338
7. Verzicht, Ausschlussfrist.....	338
8. Verbot der Erwerbsarbeit während des Erholungsurlaubs .....	339
a) Tatbestand des Verbots .....	339
b) Verstoß gegen das Verbot.....	339
VIII. Urlaub aus sonstigen Gründen.....	340
1. Elternzeit .....	340
2. Bildungsurlaub .....	341
3. Sonderurlaub .....	342
4. Kurzzeitige Arbeitsverhinderung wegen Pflege und Pflegezeit .....	342
<b>§ 9 Haftung im Arbeitsverhältnis .....</b>	<b>345</b>
I. Haftung des Arbeitgebers.....	345
1. Haftung für Sachschäden.....	345
a) Verschuldenshaftung .....	345
b) Verschuldensunabhängiger Ersatz betrieblich veranlasster Schäden des Arbeitnehmers („Eigenschäden“) .....	345
2. Haftung für Personenschäden .....	347
a) Haftungsablösung durch Versicherungsschutz bei Arbeitsunfällen .....	347
b) Voraussetzungen der Haftungsbeschränkung .....	348
c) Rechtsfolgen der Haftungsbeschränkung .....	350
3. Aufwendungsersatz .....	351
a) Begriff und Anspruchsgrundlagen .....	351
b) Erstattungspflichtige Aufwendungen .....	352
II. Haftung des Arbeitnehmers.....	352
1. Haftung für Sachschäden.....	352
a) Haftung gegenüber dem Arbeitgeber .....	352
b) Haftung gegenüber Dritten.....	358
2. Haftung für Personenschäden .....	359
a) Voraussetzungen der Haftungsbeschränkung.....	359
b) Rechtsfolgen der Haftungsbeschränkung.....	361
3. Mankohaftung.....	363
a) Begriff.....	363